

12/12/2000 10:07  
12 Dez 00 10:06

08923662020  
Kanzlei Fricke u. Coll.

08923662020

**FAX**



**BERNHARD FRICKE**  
RECHTSANWALT  
MITGLIED DES STADTRATS  
DER LANDESHAUPTSTADT MÜNCHEN

Sofort	Eilt	Übertrag
OB	2. BM	3. BM Dir.
Direktorium Büro des Oberbürgermeisters		
12. DEZ. 2000		
AZ:		
ZB	ZV	ZK R E Ww. Adl. Vergr. Unt.
Ø		

Herrn Oberbürgermeister  
Christian Ude  
Rathaus

München  
per Telefax

München, 12.12.2000

**Antrag gem. § 60 GO Gedenkstätte für NS-Opfer und Widerstandskämpfer** Nr. 2390

Hiermit beantrage ich, daß für eine dem ersten Anlaß angemessene würdige und sachgerechte Ausstattung dieser Gedenkstätte angemessene finanzielle Mittel in Höhe von mindestens 100.000 DM zur Verfügung gestellt werden.

Begründung:

Dieser Antrag, der Kernstück meiner Beteiligung an der seinerzeitigen „Regenbogen-Koalition“ war, dümpelt leider nach vielen Jahren immer noch vor sich hin. Ein Grund dafür ist die unzureichende finanzielle Ausstattung, die eine sachgerechte und würdige Umsetzung behindert. Es kann nicht im Interesse der Landeshauptstadt München als der ehemaligen „Hauptstadt der Bewegung“ liegen, daß dieses hochsensible Thema nicht ordnungsgemäß umgesetzt wird.

Bernhard Fricke  
David contra Goliath